

# So sparen die Deutschen

Dienstag, 12 Juni 2007

Für welchen Zweck die Bundesbürger Geld zurücklegen und an welcher Stelle sich die Altersvorsorge wiederfindet, zeigt eine aktuelle Umfrage. (verpd) Die Alterssicherung ist das wichtigste Sparmotiv. Dennoch ist die zweckgebundene Sparneigung der Bundesbürger stark rückläufig und auf den niedrigsten Stand seit zehn Jahren abgesunken. Das ergab eine Umfrage des Verbandes der Privaten Bausparkassen. Die nach eigenen Angaben repräsentative Befragung wurde vom Marktforschungs-Unternehmen TNS Infratest unter gut 2.000 Deutschen ab 14 Jahren durchgeführt. Sparneigung nimmt weiter ab. Immer weniger Deutsche legen Geld für einen bestimmten Zweck zurück. Aktuell ist es nicht einmal mehr jeder Zweite (47,4 Prozent). Damit setzt sich die Entwicklung der Vorjahre weiter fort, in denen der Jahresdurchschnitt kontinuierlich sinkt. Vor zehn Jahren waren es nämlich mit 57,4 Prozent noch zehn Prozent mehr.

Alterssicherung als wichtigstes Motiv Als wichtigstes Sparmotiv kristallisierte sich mit 60 Prozent die Alterssicherung heraus. Knapp dahinter rangieren mit 57 Prozent die Konsumausgaben. Für Wohneigentum legten 48 Prozent Geld zurück, gefolgt vom Sparmotiv Kapitalanlagen mit 43 Prozent. Für ihre Kinder sparen fünf Prozent, für einen Notgroschen vier Prozent. Konsequenter Sparwillen Der Großteil der sparwilligen Deutschen ist jedoch konsequent: Knapp vier von fünf gaben laut Umfrage an, zukünftig gleichviel oder mehr Geld zurückzulegen. Im Gegensatz dazu will nur etwa jeder achte der Sparer in Zukunft seine Sparleistungen einschränken. Im Vorjahr waren es noch gut vier Prozent mehr gewesen.